

Bundesgesetz über Schuldbetreibung und Konkurs (SchKG)

Änderung vom 24. März 2000

Die Bundesversammlung der Schweizerischen Eidgenossenschaft,
nach Einsicht in den Bericht der Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit
des Nationalrates vom 26. März 1999¹
und in die Stellungnahme des Bundesrates vom 27. September 1999²,
beschliesst:

I

Das Bundesgesetz über Schuldbetreibung und Konkurs³ wird wie folgt geändert:

Ingress

...

gestützt auf Artikel 64 der Bundesverfassung⁴,

...

Art. 219 Abs.4, zweite Klasse

Zweite Klasse

- a. Die Forderungen von Personen, deren Vermögen kraft elterlicher Gewalt dem Schuldner anvertraut war, für alles, was derselbe ihnen in dieser Eigenschaft schuldig geworden ist.

Dieses Vorzugsrecht gilt nur dann, wenn der Konkurs während der elterlichen Verwaltung oder innert einem Jahr nach ihrem Ende veröffentlicht worden ist.
- b. Die Beitragsforderungen nach dem Bundesgesetz vom 20. Dezember 1946⁵ über die Alters- und Hinterlassenenversicherung, dem Bundesgesetz vom 19. Juni 1959⁶ über die Inva-

¹ BBl 1999 9126

² BBl 1999 9547

³ SR 281.1

⁴ Dieser Bestimmung entspricht Artikel 122 Absatz 1 der neuen Bundesverfassung vom 18. April 1999 (AS 1999 2556).

⁵ SR 831.10

⁶ SR 831.20

lidenversicherung, dem Bundesgesetz vom 20. März 1981⁷ über die Unfallversicherung, dem Erwerbsersatzgesetz vom 25. September 1952⁸ und dem Arbeitslosenversicherungsgesetz vom 25. Juni 1982⁹.

- c. Die Prämien- und Kostenbeteiligungsforderungen der sozialen Krankenversicherung.
- d. Die Beiträge an die Familienausgleichskasse.

II

Schlussbestimmung zur Änderung vom 24. März 2000

Art. 1

Die im bisherigen Recht enthaltenen Privilegien (Art. 146 und 219) gelten weiter, wenn vor dem Inkrafttreten dieses Gesetzes der Konkurs eröffnet, die Pfändung vollzogen oder die Nachlassstundung bewilligt worden ist.

III

¹ Dieses Gesetz untersteht dem fakultativen Referendum.

² Der Bundesrat bestimmt das Inkrafttreten.

Nationalrat, 24. März 2000

Der Präsident: Seiler

Der Protokollführer: Anliker

Ständerat, 24. März 2000

Der Präsident: Schmid Carlo

Der Sekretär: Lanz

Datum der Veröffentlichung: 11. April 2000¹⁰

Ablauf der Referendumsfrist: 20. Juli 2000

10485

⁷ SR **832.20**

⁸ SR **834.1**

⁹ SR **837.0**

¹⁰ BBl **2000** 2204